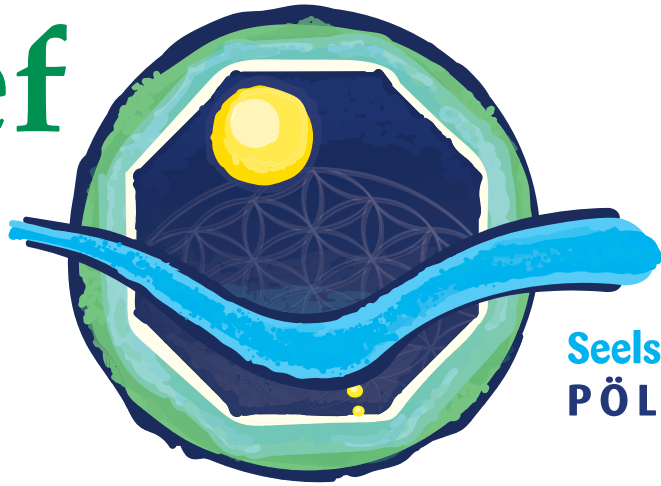


Pfarrbrief

der Pfarren
St. Oswald - Möderbrugg,
Pusterwald und Bretstein

sr-poelsental.graz-seckau.at



Seelsorgeraum
PÖLSENTAL

Zugestellt durch post.at

September 2025



Wenn man schätzt was man hat,
merkt man, dass man viele Schätze hat.

Foto: Sabine Kogler
Zitat: E. Ferstl

Unser Seelsorgeraum

Vorwort

Liebe PfarrbewohnerInnen!

Wenn im Herbst die Felder leer werden, die Tage kürzer und die Farben intensiver, beginnt für mich eine besondere Zeit im Jahr. Rund um das Erntedankfest habe ich mir vorgenommen, innezuhalten, um mich zu fragen, wofür ich dankbar bin.



In unseren alltäglichen Aufgaben gefangen, im ständigen Erfüllen von Pflichten und zahlreichen Ablenkungen, vergisst man schnell dankbar zu sein.

Es sind oft gar nicht die großen Dinge. Ein Lächeln eines lieben Menschen, ein gutes Gespräch, das Lachen der Kinder oder ein Spaziergang an der frischen Luft. In diesen Momenten spüre ich, wie wichtig es ist, bewusst zu leben und nicht alles für selbstverständlich zu halten.

Auch in meiner beruflichen Tätigkeit durfte ich viele Menschen begleiten und ihnen auf ihrem Weg zur Seite stehen, wofür ich sehr dankbar bin. Es ist schön eine Arbeit zu haben die einen erfüllt.

Gerade Erntedank erinnert mich daran, wie sehr wir mit der Natur verbunden sind, auch wenn wir es im Alltag oft vergessen. In meinem beruflichen wie auch privaten Leben musste ich lernen, nicht alles liegt in unserer Hand. Vieles gelingt nur durch Geduld, Pflege und Vertrauen. Natürlich spielt dabei auch Glück teilweise eine Rolle. Das gilt für Pflanzen genauso wie für Beziehungen, Träume und Pläne.

*„Nicht die Glücklichen sind dankbar.
Es sind die Dankbaren, die glücklich sind.“*
(Francis Bacon, englischer Philosoph)

Ich wünsche mir, dass wir wieder lernen dankbar zu sein, nicht nur zu Erntedank, sondern das ganze Jahr über. Denn wer dankbar ist sieht das Leben mit anderen Augen.

*Birgit Schuchnig
Familienbegleitung,
Jugend am Werk Steiermark GmbH*

Herzliche Einladung zum Seelsorgeraum- und Pfarrausflug nach Friesach und Althofen Donnerstag, dem 02. Oktober 2025



EINSTIEGSSTELLEN:

Möderbrugg/Adg: 08:00 Uhr
Pöls Hauptplatz: 08:05 Uhr

Programm:

- *Besichtigung (mit Verkostung) der Nudelmanufaktur Leitzgeb in Friesach
- *Freie Zeit in der Stadt Friesach (Altstadt besichtigen, Graigher Schokolade...)
- *Mittagessen
- *Andacht in der Kirche von Althofen
- *ca. 16:00 Uhr Abfahrt nach Hause
- *17:00 Uhr Ankunft in Pöls
- *17:15 Uhr Ankunft in Möderbrugg



Gesamtkosten pro Person: € 33,-

(für Bus und Besichtigung (mit Verkostung) der Nudelmanufaktur Leitzgeb)
Der Betrag ist bitte bei der Anmeldung zu bezahlen

Anmeldung bitte bis spätestens 19. Sept. in den Pfarrkanzleien

Pöls: 03579/8313
Möderbrugg: 03571/2208
Fohnsdorf: 03573/2113

Auf einen schönen gemeinsamen Tag freuen sich:
Pfarrer Andreas Fischer und das Team des Seelsorgeraumes Pöls/Althofen

Für alle Pfarren gilt:

**Die Wochentagsmessen
(Montag-Freitag,
Früh- oder Abendmesse)
entfallen, wenn ein Begräbnis
an diesem Tag ist.**

Öffnungszeiten Seelsorgestelle Möderbrugg:

Jeden Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr

Seelsorgestelle: 03571/2268

Herr Pfarrer Andreas Fischer:

0676/8742-6286

Pfarrbüro Pöls: 03579/8313

Pfarrbüro Fohnsdorf: 03573/2113

Unser Seelsorgeraum

Einladung zu den Ehejubiläumsmessen

Liebe Pfarrbevölkerung!
Alle Ehepaare, welche den Bund fürs Leben
vor Gott geschlossen haben
(10, 20, 25, 30, 40, 50,
55, 60, 65 Jahre Jubiläum)
und in den Pfarren
Bretstein, Pusterwald und
St. Oswald-Möderbrugg wohnen,
laden wir ganz herzlich zu den
Jubiläumsmessen ein.

Die Messen finden wie folgt statt:

Bretstein:

Sonntag, 19. Oktober um 10 Uhr

Pusterwald:

Sonntag, 5. Oktober um 8.30 Uhr

St. Oswald-Möderbrugg:

Sonntag, 12. Oktober um 8.30 Uhr

Trotz genauer Nachforschungen
kann es leider immer wieder passieren,
dass wir Jubelpaare übersehen.

Sollte jemand keine
persönliche Einladung erhalten,
bitten wir um Meldung im Pfarramt.

Pfarrfest und feierlicher Abschluss der Sanierungsarbeiten

Am 29. Juni feierte die Pfarre Pusterwald ihr alljährliches Pfarrfest zu Ehren der Pfarrpatronin Maria. Gleichzeitig fand der feierliche Abschluss der Sanierungsarbeiten rund um den Friedhof statt. Die Heilige Messe wurde von Pfarrer Mag. Andreas Fischer zelebriert und von der Chorgemeinschaft unter der Leitung von Frau Erna Bauer sowie dem Musikverein Pusterwald, Kapellmeisterin Lisi Poier und den Jungmusikern Nadine, David und Martin gesanglich bzw. musikalisch umrahmt.

Nach der Predigt brachte der Initiator dieses Projektes und Vorsitzende des Wirtschaftsrates Theo Poier einen kleinen Bericht über die Sanierungsarbeiten. Diese haben im Marienmonat Mai gestartet und dank der vielen freiwilligen Mithelfer konnten sie auch wieder rasch abgeschlossen werden.

Jeder brachte seine Fähigkeiten ein, so dass nicht nur die Friedhofsmauer saniert werden konnte bzw. ein neues Holzdach bekam, sondern auch viele kleine Sachen wurden erneuert, ausgebessert, saniert, repariert usw. Auch wurde das Friedhofskreuz sowie das Kriegerdenkmal saniert. Zusätzlich wurde der Müllplatz verschönert und ein Kasten mit Kerzen montiert. Was bei diesen Arbeiten nie zu kurz kam, war das Miteinander und die Gemeinschaft – auch das wird unvergesslich bleiben.

Jeder/Jedem Einzelnen sei gedankt für die Unterstützung – egal in welcher Form sich jede/r eingebracht hat.

Der Pfarrgemeinderat sowie die gesamte Pfarrbevölkerung bedanken sich bei Theo Poier sowie den Wirtschaftsratsmitgliedern für die Durchführung dieser wertvollen und wichtigen Arbeiten rund um den Friedhof aber auch für ihre Tätigkeit zum Wohle der Pfarre. Natürlich gebührt allen ein Dankeschön, die das ganze Jahr hindurch mitarbeiten, mitwirken, mitgestalten und somit die Pfarre lebendig halten.

Im Anschluss an die Heilige Messe führte die Prozession durch bzw. um den Friedhof – im Zeichen der liegenden Acht – dem Unendlichkeitszeichen – und endete am Dorfplatz mit dem „Großer Gott wir loben dich“. Bei Speis und Trank sowie Musik fand das Pfarrfest seinen gemütlichen Ausklang.

Das Titelfoto zeigt den Friedhof nach den fertigen Sanierungsarbeiten.



Unser Seelsorgeraum

Oswaldifest mit Pfarrbegegnung

Spieglein, Spieglein an der Wand - wer sind wir in Gottes Hand
2016/17 2016/17 an der Wand - wer sind wir in Gottes Hand

Unter diesem außergewöhnlichen Thema fand am 3. August das diesjährige „**Oswaldifest**“ der Namenstag des Hl. Oswald, dem Pfarrpatron unserer schönen Pfarrkirche, statt.

Neben vielen „Einheimischen“ konnten wir uns sehr über den Besuch unserer **Gäste aus der Pfarre Pöls-Oberkurzheim** freuen.

Nach einer feierlichen, sehr kreativ gestalteten Hl. Messe - musikalisch einmal mehr wunderschön vom Kirchenchor umrahmt - wurden die Besucher bei einer **Agape** mit Brot, Mehlspeisen und Wein verwöhnt.

Zum guten Miteinander, gesellte sich jede Menge Sonnenschein, gute Gespräche und freundschaftliche Begegnungen.

Als Erinnerung an diesen tollen Tag, wurde allen ein **Handspiegel** geschenkt.

Herzlichen Dank, auch an die Pfarre Pöls, für die tollen gefüllten Stoffbeutel mit den „**Pölser Besonderheiten**“.



Pfarrfest Bretstein

Beim diesjährigen Pfarrfest in Bretstein würdigte Pfarrer Andreas nicht nur das Wirken des Heiligen Ulrichs, unseres Pfarrpatrons, sondern er betonte vor allem seine vorbildhafte humane und christliche Haltung in den herausfordernden Zeiten, in denen er gelebt hat.

Er steht für eine Haltung, die nicht aufgibt, sondern im Geist des Glaubens neue Wege sucht, frei nach dem Motto: „Probleme lösen durch ‚Mach’s anders‘!“

Auch wir sind tagtäglich gefragt, nach welchen Werten wir leben und handeln. Das Pfarrfest zeige in eindrucksvoller Weise, wie wir unsere Werte, z. B. Gemeinschaft, Erkenntnis, Sinn, Verständnis, Selbstwerdung, Empathie im Alltag leben können.

Melanie, die geschäftsf. Vorsitzende des PGR, bedankte sich vor dem gemütlichen Beisammensein in der Dorfgarage bei allen Mitfeiernden und Mitwirkenden für den guten Zusammenhalt über das ganze Jahr hindurch.



Neue Friedhofsordnung

Hinweise zu Gräbern und deren Gestaltung

Grabrechtsnachfolge: Nach dem Tod eines Grabberechtigten kann eine Nachfolger*in im Testament oder direkt bei der Friedhofsverwaltung genannt werden. Gibt es keine Regelung, wird das Grabrecht nach dem staatlichen Erbrecht vergeben (z. B. Kinder, Enkelkinder, Ehepartner*innen). Die Nachfolge muss innerhalb von sechs Monaten angemeldet werden. Es ist auch möglich, eine Kontaktperson für die Friedhofsverwaltung zu bestimmen, die im Fall des Todes oder bei Handlungsunfähigkeit unterstützt.

Grabungsarbeiten, Beisetzungen entsprechend den gesetzlichen Vorgaben: In der neuen FHO ist explizit geregelt, dass Grabungsarbeiten ausschließlich von befugten Unternehmen oder Personen durchgeführt werden dürfen. Beisetzungen (auch Urnen) dürfen ausschließlich von Bestattungen durchgeführt werden.

Würdiger Zustand der Gräber: Gräber und ihre Ausstattung sollen immer gepflegt und als Ort des Gedenkens erhalten bleiben. Sie dürfen keine Nachbargräber oder die Sicherheit stören. Spätestens ein Jahr nach einer Beisetzung soll das Grab gut gepflegt aussehen. Ausnahmen müssen genehmigt werden.

Pflege und Gestaltung: Wenn die Pflege oder Gestaltung nicht den Regeln entspricht, wird die Friedhofsverwaltung Sie schriftlich informieren. Sie haben dann drei Monate Zeit, das Grab in Ordnung zu bringen. Wenn Sie nicht erreichbar sind, wird die Information am Grab oder über einen Aushang bekannt gegeben.

Genehmigungen für Veränderungen: Für jede Änderung an der Grabausstattung (z. B. neue Grabsteine oder Umgestaltungen) benötigen Sie eine schriftliche Genehmigung. Ausgenommen ist nur das Ergänzen von Namen oder Daten. Nicht erlaubte Änderungen müssen Sie auf Verlangen entfernen, sonst übernimmt das die Friedhofsverwaltung auf Ihre Kosten.

Antragstellung: Wenn Sie eine Änderung beantragen, reichen Sie bitte einen Aufriss im Maßstab 1:10 und eine Skizze im Maßstab 1:50 ein, die auch die Nachbargräber und Wege zeigt.

Verantwortung für Sicherheit: Die technische und bauliche Sicherheit der Grabausstattung liegt bei Ihnen als Grabberechtigte*r. Die Friedhofsverwaltung prüft dies nicht.

Ruhezeit: Bei Erdbestattungen beginnt die Ruhezeit am 1. Januar nach der Beisetzung und dauert mindestens die festgelegte Anzahl an Jahren laut Friedhofsordnung. Ist das Grab vollständig abgedeckt oder mit Kies gefüllt, verdoppelt sich die Ruhezeit.

Adressänderungen: Bitte teilen Sie der Friedhofsverwaltung immer Ihre aktuelle Adresse mit. Sonst gelten Mitteilungen an die zuletzt bekannte Adresse als zugestellt. Alternativ können Sie eine Kontaktperson benennen.

Der Friedhof ist ein wichtiger Ort des ehrenden Gedenkens. Eine Friedhofsordnung soll diesem Anliegen dienen. Veränderte Ansprüche und der Trend zu alternativen Bestattungsformen auf der einen Seite, sowie die Aufrechterhaltung der Wirtschaftlichkeit und Rechtmäßigkeit auf der anderen Seite haben eine Anpassung der bestehenden Friedhofsordnung 2014 verlangt.

Die Friedhofsordnung ist die Hausordnung des jeweiligen Friedhofs. Sie beinhaltet unter anderem Rechte und Pflichten der Grabberechtigten und der Friedhofsverwaltung, Bestimmungen über Beisetzungen, Grabrechtsnachfolge, Verhaltensregeln, ...

Die Friedhofsordnung ist die Vertragsgrundlage mit jedem Grabberechtigten sowie mit jedem Auftraggeber von Beisetzungen. Sie ist von allen auf dem Friedhof Tätigen und jedem Besucher des Friedhofs einzuhalten. Die Friedhofsordnung kann auf der jeweiligen Website der Pfarre abgerufen werden. Ein kostenfreies Exemplar erhält man nach Wunsch in der Pfarrkanzlei.

Entgelte: Die Friedhofsentgelte sind zweckgebunden für den Friedhof bestimmt. Sie müssen den laufenden Aufwand decken sowie die notwendigen Rücklagen für zukünftige Investitionen (Erhaltung der Mauern, Wege, Gebäude etc.) sichern.

Die Entgelte, abgesehen vom Begräbnisfall, setzen sich aus dem Nutzungsentgelt (vergleichbar mit einer Grundstückspacht) und dem Betriebskostenbeitrag (für Müllentsorgung, Wasser, Grünpflege etc.) zusammen.

Friedhofsabfall besteht zum größten Teil aus Grünabfällen. Aber auch Hüllen von Grablichtern, Verpackungen, Almetalle etc. können am Friedhof anfallen. Eine ordnungsgemäße getrennte Sammlung ist Voraussetzung für eine bestmögliche Entsorgung und Verwertung dieser Abfälle.

Sowohl anlässlich eines bevorstehenden Begräbnisses als auch in allen Friedhofsangelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Friedhofsverwaltung oder an das jeweilige Pfarrsekretariat.

Friedhof Pöls:

Manfred Seidl Tel.: 0676 / 8742 6301

Friedhof Oberzeiring:

Hubert Lercher Tel.: 0650/46 08 965

Friedhof St. Oswald-Möderbrugg und Bretstein:

Marianne Hasler Tel.: 0676/ 8742 6004

Friedhof Pusterwald:

Elisabeth Poier Tel.: 0664 / 54 30 574

Friedhof St. Johann am Tauern:

Gertraud Puggl Tel.: 0676 / 30 90 821

Pfarrsekretärin der Pfarren Oberzeiring, St. Oswald-Möderbrugg, Bretstein, Pusterwald und St. Johann am Tauern:

Marianne Hasler 0676 / 8742 6004

Pfarrsekretärin Pfarre Pöls:

Cornelia Preisler 0676 / 8742 6714

Datum	Seelsorge	St. Oswald	Pusterwald	Bretstein	Pöls	Oberzeiring	St. Johann	Allerheiligen	Fohnsdorf
Sa. 13.09.				19 Uhr Messe	19 Uhr Messe				
So. 14.09.		10 Uhr Messe	8:30 Uhr Messe		10 Uhr WGF	8:30 Uhr Messe Ehejubiläum	10 Uhr Messe	9 Uhr Messe Erntedank	10 Uhr Messe
Do. 18.09.						15 Messe Windegger			8 Uhr Messe
Fr. 19.09.		15 Uhr großer Kreuzweg			9:30 Uhr Anbetung 10 Uhr Messe				
Sa. 20.09.						19 Uhr Messe	19 Uhr Messe		18:30 Uhr Messe
So. 21.09.		8:30 Uhr Messe	10 Uhr Messe	8:30 Uhr Messe	10 Uhr Messe mit Trachtenverein	10 Uhr WGF		8:30 Uhr Messe	10 Uhr Messe Pfarfest
Fr. 26.09.		19 Uhr Messe			9:30 Anb. 10 Messe				
Sa. 27.09.	19 Uhr Messe								18:30 Uhr Messe
So. 28.09.		10 Uhr WGF	10 Uhr Messe Erntedank	8:30 Uhr Messe	10 Uhr Messe Musikfest mit Ernted.	8:30 Uhr Messe	10 Uhr Messe Erntedank	8:30 Uhr Messe	10 Uhr WGF
Do. 02.10.							10 Messe Wildb.		8 Uhr Messe
Fr. 03.10.		18:30 Uhr Anbetung 19 Uhr Messe			9:30 Uhr Anbetung 10 Uhr Messe	16 Uhr Messe Kalvarienberg			
Sa. 04.10.					19 Uhr Messe		19 Uhr Hl. Messe		18:30 Uhr Messe
So. 05.10.		10 Uhr Messe Erntedank	8:30 Uhr Messe Ehejubiläum	8:30 Uhr Messe	10 Uhr WGF	10 Uhr Messe Erntedank		8:30 Uhr Messe	10 Uhr Messe Erntedank
Mi. 08.10.	8 Uhr Heilungsgd.								
Do. 09.10.					10Messe Senioren.				8 Uhr Messe
Fr. 10.10.					9:30 Anb. 10 Messe				
Sa. 11.10.			19 Uhr Messe		15 Uhr Messe Krankengottesd.				18:30 Uhr Messe
So. 12.10.		8:30 Uhr Messe Ehejubiläum		10 Uhr Messe Erntedank	10 Uhr WGF	10 Uhr Messe	8:30 Uhr Messe	8:30 Uhr Messe	10 Uhr Messe
Do. 16.10.						15 Messe Windegger			8 Uhr Messe
Fr. 17.10.		19 Uhr Messe			9:30 Anb. 10 Messe				
Sa. 18.10.						19 Uhr Messe	19 Uhr Messe		18:30 Uhr Messe
So. 19.10.		10 Uhr Messe Ministranten	8:30 Uhr Messe	10 Uhr Messe Ehejubiläum	8:30 Uhr Messe Ehejubiläum	10 Uhr WGF		8:30 Uhr Messe	10 Uhr Messe
Mo. 20.10.			10 Hl. M. Wendelin Rupbauer-Kapelle						
Mi. 22.10.									
Fr. 24.10.	8 Uhr Messe				9:30 Anb. 10 Messe				
Sa. 25.10.		19 Uhr Messe ÖKB							18:30 Uhr Messe
So. 26.10. Nationalfeiert.			10 Uhr Messe	8:30 Uhr Messe	8:30 Uhr Messe	10 Uhr Messe ÖKB	10 Uhr Messe ÖKB	8:30 Uhr WGF	10 Uhr Messe

Datum	Seelsorge	St. Oswald	Pusterwald	Bretstein	Pöls	Oberzeiring	St. Johann	Allerheiligen	Fohnsdorf
Mi. 29.10.	8 Uhr Messe								
Fr. 31.10.					9:30 Anb. 10 Messe				
Sa. 01.11. Allerheiligen		10 Uhr Messe Gräbersegnung	10 Uhr Messe Gräbers., ÖKB		14:30 Uhr Andacht Gräbersegnung	10 Uhr Messe	10 Uhr Messe		14 Uhr Messe
So. 02.11.		8:30 Uhr Messe		10 Uhr Messe Gräbersegnung	10 Uhr Messe ÖKB			9 Uhr Messe Pfarrfest	10 Uhr WGF
Do. 06.11.							10 Messe Wildb.		8 Uhr Messe
Fr. 07.11.		18:30 Uhr Anbetung 19 Uhr Messe			9:30 Anb. 10H Messe				
Sa. 08.11.				13 Uhr Hubertus- messe	19 Uhr Messe		19 Uhr WGF Hubertusandacht		17 Uhr Messe
So. 09.11.		10 Uhr Messe	8:30 Uhr Messe		18 Uhr Segen für die Woche	8:30 Uhr Messe	10 Uhr Messe	8:30 Uhr Messe	10 Uhr Messe
Mi. 12.11.	8 Uhr Heilungsgd.								
Do. 13.11.					10 Messe Seniorenh.				8 Uhr Messe
Fr. 14.11.					9:30 Anb. 10 Messe				
Sa. 15.11.				17 Uhr WGF Laternenfest		19 Uhr Messe	14 Uhr Messe Elisabethfeier		18:30 Uhr Messe
So. 16.11.		8:30 Uhr Messe	8:30 Uhr Messe	10 Uhr Messe ÖKB	10 Uhr Messe	10 Uhr WGF		8:30 Uhr Messe	10 Uhr Messe
Do. 20.11.						15 Messe Windegger			8 Uhr Messe
Fr. 21.11.		19 Uhr Messe			9:30 Anb. 10 Messe				
Sa. 22.11.			19 Uhr „Hannah“ Kirchenkonzert						17 Uhr Messe
So. 23.11.		10 Uhr Messe Klementi	10 Uhr Messe	8:30 Uhr Messe Cäcilienfeier	8:30 Uhr Messe	10 Uhr Messe	8:30 Uhr Messe	8:30 Uhr WGF	10 Uhr Messe
Mi. 26.11.	8 Uhr Messe Adventkranzseg.								
Fr. 28.11.					9:30 Anb. 10 Messe				
Sa. 29.11.					17 Uhr WGF Kinder-AKS 19 Messe AKS				18 Uhr Barbaramesse AKS
So. 30.11. 1. Advent		10 Uhr Messe Adventkranzseg.	10 Uhr Messe Adventkranzseg.	8:30 Uhr Messe Adventkranzseg.	10 Uhr WGF	10 Uhr Messe AKS	10 Uhr Messe	8:30 Uhr Messe	10 Uhr WGF
Mi. 03.12.					6 Uhr Rorate				
Do. 04.12.							10 Uhr Messe Wildbolz		8 Uhr Messe
Fr. 05.12.		18:30 Uhr Anbetung 19 Uhr Messe			9:30 Uhr Anbetung 10 Uhr Messe				

Erstkommunionen im Seelsorgeraum

„Ich bin ein Ton in Gottes Melodie“

Unter diesem Motto feierten wir im Seelsorgeraum festliche und musikalisch klangvoll gestaltete Erstkommunionen.

Die Kinder wurden auf ihrem Weg von engagierten Tischmüttern begleitet, die ihnen mit Herz und Einfühlungsvermögen zur Seite standen. Pfarrer Andreas Fischer zelebrierte die Erstkommuniongottesdienste in St. Oswald, Oberzeiring, Pöls und Pusterwald und sprach in seinen Predigten unter anderem auch über die wichtige Rolle der Patinnen und Paten. Sie seien Tongeber für den Grundton der göttlichen Freundschaft – eine Verbindung, die Kinder stärkt und prägt. In der Orientierung an ihren Bezugspersonen sollen sie Harmonien wie Dankbarkeit, Hoffnung und Zuversicht erfahren und weitertragen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum guten Gelingen dieser Festgottesdienste beigetragen haben – insbesondere den Religionslehrerinnen, Musikerinnen und Musikern und den Tischmüttern.

Gemeinsam haben wir gezeigt: Wenn viele Töne miteinander klingen, entsteht eine Melodie, die Gottes Nähe erfahrbar macht.

*Herzlichen DANK!
Gerlinde Mayerl*



Erstkommunion in Pusterwald feierten:
Anna-Lina, Denise, Lucas und Marco

Erstkommunion in St. Oswald
feierten:
Amira, Ella, Florian, Leo, Marcel,
Marie-Sophie, Marlies, Mirabella,
Rafael, Sebastian, Stefanie
und Valentina



Erstkommunion in
Oberzeiring feierten:
Amelie, Anja, Anna,
Benedikt, Felix,
Florentina, Jonas,
Marco, Olivia, Sophie
und Tobias

Bretstein

Rückblick

Maiandacht Hubertuskapelle 31. Mai
(Jagdschutzverein)



Bergmesse Korbachkogel 15. Juni
(KMB Fohnsdorf und LJ Kumpitz)



Fronleichnam 22. Juni



Christophorusmesse 27. Juli mit Fahrzeugsegnung



Alle ausführlichen Berichte können Sie gerne auf der Homepage nachlesen.
www.poelstaler-pfarrverband.at
Oder einfach mit der Smartphone-Kamera den QR-Code scannen.



Messe beim Weißen Kreuz 20. Juli
(Steir. Berg- und Naturwacht/Obzg.)



Bergmesse Hochschwung 9. August
(LJ Bretstein)



Kräutersegnung am 16. August



Wichtige Termine

Sonntag, 12. Oktober: 10 Uhr Hl. Messe, Erntedank

Sonntag, 19. Oktober: 10 Uhr Hl. Messe, Ehejubiläum

Sonntag, 2. November: 10 Uhr Hl. Messe mit Gräbersegnung

Samstag, 8. November: 13 Uhr Hubertusmesse bei der Hubertuskapelle

Samstag, 15. November: 17 Uhr Laternenfest mit Wortgottesfeier in der Pfarrkirche.

Treffpunkt für den Laternenumzug um 16.30 Uhr bei der ehem. Volksschule

Sonntag, 16. November: 10 Uhr Hl. Messe, ÖKB

Sonntag, 23. November: 8.30 Uhr Hl. Messe, Cäcilienfeier

Pusterwald

Lebendiges Pfarrleben

Von Mai bis Juli 2025 war neben der Sanierung unseres Friedhofes ganz schön viel los in unserer Pfarre. Deshalb ein kleiner Rückblick:

Bittprozession am 11. Mai



Fronleichnam am 19. Juni



Peter und Paul: Hl. Messe bei der Schafferkapelle am 2. Juli



Christophorusmesse am 27. Juli



Alle ausführlichen Berichte können Sie gerne auf der Homepage nachlesen.

www.poelstaler-pfarrverband.at
Oder einfach mit der Smartphone-Kamera den QR-Code scannen. und schon kann's los gehen ...



Wichtige Termine

28. September, 10 Uhr: Erntedankfest mit anschl. Agape und Frühschoppen bei der FF Pusterwald
05. Oktober, 08.30 Uhr: Jubelpaarmesse
01. November, 10 Uhr: Hl. Messe zu Allerheiligen mit Gräbersegnung und Heldenehrung

St. Oswald/Möderbrugg

Kräutersegnung

Seit vielen Jahren haben es sich die VP-Frauen zur Aufgabe gemacht, die Kräutersträußchen für Maria Himmelfahrt zu binden und nach dem Gottesdienst, welcher musikalisch von der Zither-Gruppe umrahmt wurde, zu verteilen. Das Sträußchen mit 7 verschiedenen Heilkräutern soll Gesundheit, Glück und Gottes Segen bringen. So wünschen wir euch für das kommende Jahr alles Gute.

Brigitta Prutti



Alle ausführlichen Berichte können Sie gerne auf der Homepage nachlesen.
www.poelstaler-pfarrverband.at
Oder einfach mit der Smartphone-Kamera den QR-Code scannen.



Bergmesse am Lahneck

Anfang Juli feierten die Bergfreunde St. Oswald-Möderbrugg mit unserem Hr. Pfarrer Andreas Fischer bei herrlichem Nebelwetter und frischen Wind, eine wunderschöne Bergmesse am Lahneck, musikalisch umrahmt vom Rosenkogelquintett.

Viele Alpenvereinsmitglieder waren unter der Tourenführung von Luis Moser unterwegs zum Gipfelkreuz. Am Nachmittag gab es dann prächtiges Wanderwetter wo wir wieder den Heimweg antraten.



Hallo Sonnenschein



Emilia

Eltern: Alexandra und Philipp Steiner

Christoph

Eltern: Christiane und Christian Wolfinger

Unser Seelsorgeraum

Information vom Diözesanrat

Ich möchte mich als Diözesanrätin des SRs Pölsental an dieser Stelle bei unseren hauptamtlichen Mitarbeiter/innen sowie ganz besonders bei allen ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen bedanken.

Ein lebendiger Seelsorgeraum gelingt nur mit dem vielfältigen Engagement vieler Menschen. Mit eurer Zeit, euren Talenten, eurem Engagement und eurem Herzen gebt ihr dem Glauben ein Gesicht, unseren Pfarren Buntheit und Lebendigkeit und unserer Kirche eine Zukunft. Viele Dienste werden im Stillen verrichtet, oft unsichtbar, aber unverzichtbar!

Dafür sage ich euch heute ein kräftiges Vergeltet's Gott! Mit eurem Mitwirken verwirklicht ihr, was im 1. Petrusbrief 4,10 geschrieben steht: „Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat.“ Möge Gott euch für alles Gute, das ihr füreinander tut, begleiten, stärken und segnen! Denn ihr seid ein Segen für unseren Seelsorgeraum!

PS: Am 5. Dezember ist der internationale Tag des Ehrenamtes!

DR Christa Spiegel

Bei der Diözesanratsitzung Mitte Juni wurde auf die 1. Diözesankonferenz zurückgeblickt und der Fahrplan bekanntgegeben, wie in Arbeitskreisen zu den 8 Richtungsansagen weitergearbeitet wird. Weiters wurde das Ressort „Bildung, Kunst und Kultur“ vorgestellt, zu dem u. a. auch das „Amt für Schule und Bildung“ (Bereich Amt für Schule und Bildung) gehört, welches für alle Reli-Lehrkräfte unserer Diözese zuständig ist. Bischof Krautwaschl würdigte die Arbeit der Religionslehrer/innen in den Schulen und Pfarren und gab zu bedenken, dass es durch die neue Ausbildung immer schwieriger werden wird, alle Religionsstunden mit professionell ausgebildeten Lehrkräften nachzubeseetzen.

Auch unser neuer Auxiliarbischof Johannes Freitag stellte sich vor und betonte, dass er sich nicht als „Lückenbüsser, sondern als Lückenfüller sehe“ (Weihbischof Johannes Freitag | Katholische Kirche Steiermark).

Der Diözesanrat wurde in der Sitzung um Resonanz bezüglich der Gebäudenutzungskonzepte in den Seelsorgeräumen gebeten. Mit diesem Thema hat sich eine Arbeitsgruppe im Vorfeld bereits beschäftigt. Zum Thema „Sakramentenpastoral im Heute“ stand die Versöhnungspastoral im Mittelpunkt.

Das Sakrament der Versöhnung muss wieder mehr in den Fokus rücken, um allen Menschen die befreiende und erlösende Liebe Gottes darzulegen, darüber waren sich die Diözesanräte einig.

Die nächste DR-Sitzung ist am 21.-22. November.

Gesprächsrunden für An- und Zugehörige von Salz Steirische Alzheimerhilfe

Demenz betrifft nicht nur die erkrankte Person – sie verändert das Leben des ganzen Umfelds. Fragen, Sorgen und Unsicherheiten belasten viele An- und Zugehörige.

Wir bieten Raum für Austausch, Verständnis und Entlastung.

Jeden ersten Dienstag des Monats, 17:00–19:00 Uhr

Beratungszentrum Judenburg, Johann-Strauß-Gasse 90, 8750 Judenburg

- » Vertraulich
- » Kostenlos
- » Ohne Anmeldung
- » Moderiert von erfahrenen Angehörigen aus der Region

Monatlich neue
Kurzreferate über
Wissenswertes
Profitieren Sie vom Austausch

Sie erreichen uns unter:
Mobil: 0676 45 20 400
E-Mail: info@steirische-alzheimerhilfe.at,
www.steirische-alzheimerhilfe.at



Ortrun Neuper



Monika Mürzl

